

In lauschiger Sommerabend-Varieté-Atmosphäre präsentieren großartige Straßentheaterkünstler ihre brandneuen Programme dem Publikum, noch vor der eigentlichen Premiere. Denn **Von Nord nach West** versteht sich als Straßentheater-Werkstattbühne. Stilistisch ist alles möglich: Schauspiel, Artistik, Comedy, Musik, Tanz...

2012 startete **Von Nord nach West** erstmals von Bremen über Osnabrück nach Mülheim an der Ruhr und wurde 2013 auf Löhne ausgeweitet. Was einst in Mülheim an der Ruhr begann und in wenigen Jahren zum kulturellen Sommer-Geheimtip avancierte, begeisterte Fans der Kleinkunst und des Straßenspektakels auch in den drei Partnerstädten.

Insgesamt vier Showpakete gibt es 2016 zu sehen, jede Woche ein anderes: dienstags in Bremen, mittwochs in Osnabrück, donnerstags in Mülheim an der Ruhr und freitags in Löhne.

Die Künstler kommen aus ganz Deutschland und Europa. Der Eintritt ist für das Publikum frei – großzügige Spenden sind jedoch unbedingt erwünscht, denn in alter Straßentheatermanier geht der Hut herum! Somit sorgen die Besucher für die Gage der Künstler.

Von Nord nach West ist ein Gemeinschaftsprojekt der SCHAULUST in Bremen, des PIESBERGER GESELLSCHAFTSHAUSES in Osnabrück, der KÜNSTLERAGENTUR GERT RUDOLPH in Mülheim an der Ruhr und des KULTURBÜROS LÖHNE.

Die Spielorte im **Juli 2016:**

<p>Bremen dienstags 20 Uhr</p>	<p>Schaulust im Güterbahnhof Tor 48, Beim Handelsmuseum 9, 28195 Bremen www.bremen-schaulust.de</p>	
<p>Osnabrück mittwochs 19 Uhr</p>	<p>Theateracker im Kastaniengarten Piesberger Gesellschaftshaus Glückaufstr. 1, 49090 Osnabrück www.piesberger-gesellschaftshaus.de</p>	
<p>Mülheim donnerstags 19 Uhr</p>	<p>Theater am Donnerstag Freilichtbühne Dimbeck 2a, 45470 Mülheim an der Ruhr www.regler-produktion.de www.kulturbetrieb.de www.strassentheater.de</p>	 
<p>Löhne freitags 20 Uhr</p>	<p>Kulturbüro Löhne Vorplatz Werretalhalle Alte Bänder Str.14, 32584 Löhne www.loehne.de</p>	

mehr Infos zu den Künstlern unter

TonneCtion: www.tonnection.de

Fraser Hooper: www.fraserhooper.com

Jana Korb: www.janakorb.de

Jens Ohle: www.artistische-comedy.de

GAYA: www.kaspar-gaya.com

WAKA WAKA: maennlein@onlinehome.de

Passe-Pieds: www.passe-pieds.com

The Strange Man: mnzthom@web.de



Gestaltung: Uli Baummann



Von Nord nach West
die Straßentheater-Tour im Juli 2016

Show 1

TonneCtion "tonnAction"

Wenn zwei sich streiten, freut sich das Publikum. tonneCtion ziehen mit ihrem spielerischen Kampf auf, über, unter, in und um eine Tonne große und kleine Zuschauer in ihren Bann. Mit skurrilen Bildern, packender Akrobatik, anmutig und tollpatschig zugleich gewinnen die beiden Künstlerinnen das Publikum für sich und nehmen es mit in ihre ganz eigene Welt.



5.7. Bremen
6.7. Osnabrück
7.7. Mülheim an der Ruhr
8.7. Löhne

Fraser Hooper "Country Life"

Nehmen Sie einen preisgekrönten Clown, sprengeln Sie etwas Magie und Comedy darauf, fügen Sie etwas exzentrischen Tanz, Schafjonglage und Publikumsbeteiligung dazu und Sie haben das perfekte Rezept für nicht enden wollendes Gelächter!



Nach dem großen Erfolg seiner weltweit gespielten Box-Show, präsentiert der Neuseeländer Fraser Hooper ein weiteres, großartiges Gebräu urkomischen Könnens.

Show 2

Jana Korb

"Erstes Leid" – Aerial Theater nach Kafka

Eine Trapezkünstlerin hatte ihr Leben derart eingerichtet, dass sie Tag und Nacht auf dem Trapez blieb. Allen ihren Bedürfnissen wurde durch einander ablösende Diener entsprochen, Aber eines Tages entdeckte sie, dass ein Trapez nicht mehr ausreichte: "Nur diese eine Stange in den Händen – wie kann ich denn leben?"

Mit Franz Kafkas und Jean Genets Zirkusliteratur untersucht Jana Korb das Existenzielle der Luftartistik – der Kunst der Luftartistik. Es geht um Abhängigkeiten, Kompromisslosigkeit und ewig Provisorisches.



12.7 Bremen
13.7. Osnabrück
14.7. Mülheim an der Ruhr
15.7. Löhne

Jens Ohle

"Junge Frau zum Mitreisen gesucht"

Jens Ohle bewegt sich in seiner Show zwischen Schützenfest und Starclub: halsbrecherische Jahrmarktsensationen treffen auf 1a Varietékunst. Aber ehrlich gesagt, eigentlich ist er mittlerweile zu alt für den ganzen Quatsch. Zu unbeweglich für die ganz große Artistik und schon immer zu einfach gestrickt für geistreiche Comedy. Und deshalb sucht er heute – Sie – die reizende, nette, gut aussehende Assistentin, die aus der Show einen echten Knaller macht. Eine Show wie ein Pokalfinale – nur lustig!



Show 3

Gaya

KASPAR & GAYA Produktion
"das GESPINST"

Wenn sich der Zuschauerkreis um das wollige Wesen, das einer Fabel entsprungen zu sein scheint, schließt, droht das Wollkleid zu platzen. Hände arbeiten sich durchs Gewirk und fordern das Publikum hilfesuchend auf, tausende von bunten Wollknötchen zu lösen. Die Clownin Gaya ist geboren. Sie lädt die Zuschauer ein, im Wollnetzwerk mit ihr zu spielen.



19.7. Bremen
20.7. Osnabrück
21.7. Mülheim an der Ruhr
22.7. Löhne

WAKA WAKA Jürgen Demant

"Maß-Loß!"

Eine verspielt clowneske Show rund um das Maß aller Dinge: den Meter. Nur mit einem Zollstock bewaffnet stürzt sich Waka Waka in die Welt des Stehgreiftheaters und erweckt das Maß zum Leben. Aus dem Moment heraus entstehen Geschichten, Dramen, Poesie und ganze Welten. Kein Maß ist ihm zu viel, kein Meter zu lang, hier ist das Maß-los!



Show 4

Passe-Pieds "N'importe trois "



Die Zutaten:
Drei Frauen, eine Konstruktion, Luftartistik und Akrobatik. Die drei Damen spielen mit den Erwartungen weiblichen Benehmens, kombiniert mit echter Girlpower in der Luft und am Boden. Nimm Dich also in Acht: diese Ladys sind wild und gefährlich!

26.7. Bremen
27.7. Osnabrück
28.7. Mülheim an der Ruhr
29.7. Löhne

The Strange Man "The little blues"

Strange Man, spielt sonst eigentlich immer bei The Bombastics. Diesmal tut er es aber solo. Er singt Minimal-Blues. Sein Instrument hat nur 4 Saiten und ist klein. Drei Akkorde oder zwei sollen genügen. Manche sagen, er spielt auch Folk. Das stimmt irgendwie auch. Jedenfalls spielt er, was er will, wie er es will und wo er will. Schnell aber schön langsam. Und beweglich steif. Von Zeit zu Zeit spricht er auch zu uns. Singen tut er immer. Fast.

